

BELFOR (o)

ENVIRONMENTAL SOLUTIONS

Q&A – RUND UM COVID-19 UND UNSERE DIENSTLEISTUNG:

Desinfektion von Oberflächen mit Biokontamination, wie z.B. Viren (COVID-19)



QUESTIONS AND ANSWERS

Was versteht man unter Desinfektion?

Grundsätzlich ist die Desinfektion ein Verfahren, bei dem Keime und Mikroorganismen abgetötet werden, damit von ihnen keine Infektionsgefahr mehr ausgeht. Für die Desinfektion von Oberflächen und Räumen, die mit pathogenen Erregern infiziert sind, gibt das Robert Koch Institut klare Vorgaben. Dazu müssen Oberflächen sichtbar nass sein, eine Einwirkungszeit muss eingehalten werden und die Oberflächen müssen anschließend abgewischt werden.

Wozu dient eine professionelle Desinfektion von Räumen und Oberflächen im Zusammenhang mit Corona-Viren?

Eine Desinfektion von Räumen und Oberflächen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus dient in aller erster Linie dazu, den Nutzer des Raumes zu schützen. Dieser Schutz hält so lange an, bis eine neue Virus-Quelle in den Raum getragen wird.

Welche Vorteile bringt eine professionelle Desinfektion?

Eine fachgerechte Desinfektion, die aus der Kombination zwischen Benetzung der Oberfläche und Abwischen der Oberfläche besteht, bringt den Vorteil, dass Raumnutzer vor einer Infektion mit dem Corona-Virus geschützt werden können. Dies funktioniert nur sicher, wenn beide Verfahren kombiniert werden. Eine Anwendung von Einzelverfahren reicht nicht aus, um einen vollständigen Schutz zu garantieren.

Wie werden Räume und Oberflächen professionell desinfiziert?

Für die professionelle Desinfektion von Oberflächen kombiniert die Firma BELFOR zwei Verfahren. Hierzu werden zunächst Oberflächen mit Handvernebelungsgeräten benetzt, nach der Einwirkzeit werden die Oberflächen im nächsten Schritt mit Desinfektionsmittel abgewischt. Kritische Oberflächen von Objekten oder Dokumenten werden mit speziellen Verfahren extra behandelt. Diese Vorgehensweise wurde von einem zuständigen Sachverständigen für Krankenhaushygiene zertifiziert.

Welche Kriterien betrachtet BELFOR zur Risikobewertung von infizierten Räumen und Oberflächen?

Vor einer Desinfektionsmaßnahme von Räumen und Oberflächen werden Risiken hinsichtlich Gegenständen in dem Raum, hinsichtlich zukünftiger Raumnutzer und hinsichtlich des Sanierers selbst eingeschätzt. Feuchtigkeitssensible Gegenstände, Dokumente, Pflanzen werden aus dem Raum soweit möglich entfernt oder abgedeckt. Es werden Abschottungen errichtet, um Verschleppung und Verbreitung in andere Bereiche zu verhindern, und es werden grundsätzlich keine Desinfektionsmittel eingesetzt, die eine langfristige Gefährdung des Raumnutzers verursachen.

Welche Verfahren nutzt BELFOR bei einer Desinfektion von Räumen und Oberflächen?

Für eine fachgerechte Desinfektion von Räumen und Oberflächen kombiniert die Firma BELFOR zwei bis drei Verfahren. Zunächst werden Oberflächen mittels Handvernebelungsgeräten benetzt, nach entsprechender Einwirkzeit werden diese Oberflächen im Handwischverfahren desinfiziert. Grundsätzlich bietet die Firma BELFOR selbstverständlich auch Einzelverfahren an, weist den Kunden jedoch darauf hin, dass diese als fachgerechte Desinfektion nicht ausreichen.

Gibt es Unterschiede aufgrund verschiedener Raumausstattungen, Raumnutzungen oder Oberflächenmaterialien?

Verschiedenen Raumausstattungen, Raumnutzungen oder Oberflächenmaterialien wird dahingehend Rechnung getragen, dass kritische Bereiche soweit möglich vor den Desinfektionsmaßnahmen abgedeckt oder entfernt werden. Diese Bereiche werden im Anschluss an das normale Verfahren mit Spezialverfahren behandelt.

Gibt es ein Minimalprogramm? Wovon hängt die Auswahl der Methodik ab?

Wir können nicht wenig oder viel desinfizieren. Für eine erfolgreiche, fachgerechte Desinfektion gibt es nur eine Kombination von Verfahren, die einen Erfolg zum Schutz der zukünftigen Raumnutzer und der eigenen Sanierungsarbeiter sicherstellt. Einzelverfahren können möglicherweise in einen Gesamtprozess eingebettet werden, geben aber keine Garantie für eine erfolgreiche Desinfektionsmaßnahme.

Welche Desinfektionsmittel verwendet BELFOR?

BELFOR verwendet ausschließlich von den entsprechenden Behörden wie der WHO oder dem Robert Koch Institut empfohlene Desinfektionsmittel. Die Desinfektionsmittel sind registriert und hinterlassen keine gesundheitsschädlichen Rückstände auf Oberflächen. Unser Hauptdesinfektionsmittel ist nicht mal ein Gefahrstoff und auch kein Gefahrgut.

Wie schützt BELFOR seine Mitarbeiter?

Grundsätzlich steht der Schutz der BELFOR-Mitarbeiter an oberster Stelle. Die Mitarbeiter werden mit ausreichender persönlicher Schutzausrüstung versorgt, um sowohl Projekte im Zusammenhang mit Corona bearbeiten zu können als auch die normalen Projekte. Zusätzlich werden die Mitarbeiter in der richtigen Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung geschult.

Wie schnell können Räume nach einer Desinfektion wieder benutzt werden?

Nach einer fachgerechten Desinfektionsmaßnahme können die Räume nach dem Abbau der Arbeitsmittel sofort wieder verwendet werden. Nach Anwendung von Einzelverfahren wie dem Ozonisieren oder dem Vernebeln dauert es in der Regel 30-90 Minuten, bis die Räume wieder verwendbar sind.

Kann in Produktionsunternehmen zum Beispiel während einer Schicht gearbeitet werden?

Seit Jahrzehnten versucht BELFOR Produktionsunterbrechungen so kurz wie möglich zu halten. In enger Absprache mit dem Kunden wird versucht, Zeiten zwischen Schichten oder andere freie Kapazitäten zu nutzen, um die Maßnahmen durchzuführen. In Einzelfällen kann es jedoch dazu kommen, dass durch notwendige Abschaltungen oder andere Maßnahmen Produktionsketten für die Dauer der Desinfektion unterbrochen werden müssen.

Wie lange dauert die Wirkung einer professionellen Desinfektion an?

Die Wirkung einer professionellen Desinfektionsmaßnahme endet dann, wenn eine neue Infektionsquelle in den Raum getragen wird. Dies ist davon abhängig, wie stark der Raum frequentiert wird und welche Raumnutzung vorliegt.

Was geschieht bei einer professionellen Desinfektion mit dem Virus?

Bei einer professionellen Desinfektionsmaßnahme wird der Virus abgetötet und durch das anschließende Wischverfahren entfernt. Es kann keine Infektion von den Oberflächen mehr ausgehen.

Welches Know-how bringt BELFOR bei der Desinfektion von Räumen und Gebäuden mit?

BELFOR ist seit Jahrzehnten im Bereich der Dekontamination von Oberflächen nach Verunreinigung mit gefährlichen Substanzen tätig. Dadurch ist die Erfahrung im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung und Gefahrstoffen wie zum Beispiel Asbest, Schimmel oder anderen Mikroorganismen sehr groß. Dabei war die Firma BELFOR in Industrieunternehmen tätig, die auch sehr spezielle Anforderungen an Hygiene und andere Bereiche stellen, wie zum Beispiel die Halbleiter- oder die Lebensmittelproduktion.

Wie schult BELFOR Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen auf die Umsetzung einer professionellen Desinfektion?

Grundsätzlich sind die Mitarbeiter der Firma BELFOR durch den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen gut auf Desinfektionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus vorbereitet. Zusätzlich schulen wir die Mitarbeiter gezielt vor Projektbeginn, um sie auf ihren Einsatz vorzubereiten.

Wie stellen Sie sicher, dass Desinfektion nicht doch Schäden an hochwertigen, technischen Einrichtungen bewirkt ?

Ein Schaden an hochtechnischen Einrichtungen durch Desinfektionsmittel wird durch drei Gründe vermieden. Erstens: Wir stellen seit Jahrzehnten unsere Desinfektionsmittel selbst her und haben dadurch genaue Kenntnisse über deren Inhaltsstoffe. Zweitens: Seit Jahrzehnten arbeiten wir im hochtechnischen Bereich an Elektronik und anderen Anlagen und wissen somit genau um deren Empfindlichkeit. Drittens: Unser von unserer eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung festgelegtes Desinfektionsprotokoll sorgt dafür, dass entsprechende Flächen entsprechend gesondert behandelt werden.

Warum kann BELFOR Desinfektionen auch auf Schiffen und insbesondere auf komplexen Kreuzfahrtschiffen durchführen?

Seit vielen Jahren ist die Firma BELFOR bei der Sanierung von Schiffen mit spezialisierten Teams tätig. Egal ob Brandschaden oder ein gesunkenes Schiff: Die Firma BELFOR hilft dabei, diese Schiffe zu retten. Wir verstehen die Technik und wir verstehen auch die Sprache der maritimen Wirtschaft daher besonders.

Was ist aus Ihrer Sicht bei der Desinfektion von Kreuzfahrtschiffen besonders wichtig?

Für eine fachgerechte Desinfektion von Kreuzfahrtschiffen sind zwei Punkte besonders wichtig. Zum einen bestehen Kreuzfahrtschiffe aus ganz viel Technik, unterschiedlichster Ausstattung, komplizierten Klimatisierungs- und Lüftungssystemen, wodurch eine Kombination unterschiedlichster Verfahren eine sehr große Rolle spielt. Zum zweiten ist ein Kreuzfahrtschiff ein sehr großes Objekt, wodurch die Nachvollziehbarkeit der Arbeiten eine große Rolle spielt. Für Reedereien, Kunden und Behörden ist es besonders wichtig, dass die Dokumentation der vorangegangenen Arbeiten hier sehr detailliert ausgeführt wird. Bewiesen haben wir dieses System schon an der Diamond Princess, die in Japan durch BELFOR desinfiziert wurde.

Wie stellen Sie sicher, dass Sie zeitnah bei Ihren Kunden einsatzfähig sind?

Der zeitnahe Einsatz bei unseren Kunden wird durch zwei Punkte gewährleistet. Zum einen haben wir ein engmaschiges Niederlassungsnetz mit vielen, eigenen Mitarbeitern, die wir sofort einsetzen können. Zum anderen haben wir große Erfahrungen aus Naturkatastrophen und anderen Großschäden, wodurch die Logistik und die Koordination eines solchen Einsatzes sicher gewährleistet ist.

Was tun Sie, um den Nutzern von desinfizierten Räumen und Betriebsteilen ein sicheres Gefühl zu geben?

Um den Nutzern von Betriebsteilen und Räumen nach der Desinfektion ein sicheres Gefühl zu geben, steht für uns die Dokumentation an oberster Stelle. Nach den Maßnahmen werden Datum, Zeit und Art der einzelnen Maßnahmen exakt dokumentiert und den Kunden vorgelegt. Dabei gilt ein Vier-Augen-Prinzip.

Wie helfen RED ALERT-Verträge betroffenen Unternehmen?

Die grundlegende Idee eines RED ALERT-Vertrages ist es, ein Vertrauens- und Bekanntheitsverhältnis zwischen dem Kunden und BELFOR herzustellen. Durch vor dem Schadensereignis durchgeführte Ortsbegehungen und Bekanntschaft machen mit den Ansprechpartnern wird gewährleistet, dass im Schadensfall eine sehr kurze Einsatzzeit eingehalten werden kann. Dies gilt auch für Betriebsunterbrechungen im Zusammenhang mit Corona.

Werden nach BELFOR Desinfektionen Proben genommen und Corona-freie Analyseergebnisse geliefert?

Grundsätzlich ist es möglich, Beprobungen und Analysen nach Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen. Es ist jedoch nicht möglich, von einer wenige Quadratmeter großen Probe Rückschlüsse auf die Belastung des gesamten Raumes zu ziehen. Dementsprechend müsste man ein sehr dichtes Probennetz über den Raum legen, um alle Informationen zu erhalten. Diese Menge an Proben würde die Laborkapazität in Deutschland zusätzlich belasten. Als wichtigstes Qualitätsmerkmal für uns dient somit, die vorgegebenen Verfahren exakt durchzuführen und dadurch den Erfolg zu erreichen.

Wie werden die bei BELFOR eingesetzten Mitarbeiter für die Einsätze bei COVID-19 Desinfektionen entlohnt?

Grundsätzlich werden bei der Firma BELFOR für Desinfektionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus nur Mitarbeiter eingesetzt, die sich freiwillig gemeldet haben. Es gelten die normalen Stundensätze. Zusätzlich werden für Arbeiterschwernisse wie längere oder andere Arbeitszeiten und das Verwenden von persönlicher Schutzausrüstung Zuschläge gezahlt, die durch einen Haustarifvertrag geregelt wurden.